

# **Migration**

Author: Zorana Matićević

#### **THEMA**

Migration: der Begriff, die Ursachen und die Folgen

Altersgruppe: 17/18 Jahre

#### KONTEXT

Migration ist ein bedeutendes soziales Phänomen und daher ein Untersuchungsgegenstand der Soziologie. In erster Linie ist es wichtig das Thema Migration zu erforschen, weil es Migrationen seit den Anfängen der menschlichen Gesellschaft, in der gesamten Menschheitsgeschichte, und auch in der heutigen Zeit gibt. Zweitens sind die Auswirkungen und Folgen von Migration für die heutigen Gesellschaften erheblich. Außerdem sind neue soziale Fragen, neue Dilemmata und neue Probleme damit verbunden, die untersucht und gelöst werden müssen.

#### Daher ist es wichtig:

- Migration zu definieren (was sie ist und was sie nicht ist) und sie nach Möglichkeit zu kategorisieren
- die Entwicklung der Migration von den ersten Beispielen in der Geschichte bis heute aufzuzeigen
- die Existenz dieses Phänomens in der heutigen Gesellschaft und seine verschiedenen Formen und Beispiele zu erkennen
- die Ursachen und Folgen dieses Phänomens zu betrachten
- Fragen, Dilemmata, Themen und Probleme, mit denen Geflüchtete konfrontiert sind, hervorzuheben

#### **ZIELE**

- die Bedeutung der Begriffe: Migration, Einwanderung, Asyl und Flüchtling kennen lernen
- Erkennen der Bedeutung von Migration für das Überleben und den Fortschritt der Menschheit
- Fragen, Dilemmata, Themen, Probleme und Bedürfnisse im Zusammenhang mit Migration herausstellen
- zu untersuchen, wie das Thema Migration angegangen werden kann
- versuchen, Geflüchtete besser zu verstehen (z. B. ihre Rechte, Pflichten, Möglichkeiten und Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert sind; Gründe, warum sie ihr eigenes Land verlassen haben usw.)
- Förderung der Empathie mit Geflüchteten durch Reflexion über die Erfahrungen mit Migration in der eigenen Familie
- Aufzeigen der Möglichkeiten für junge Menschen, sich mit dem Phänomen der Migration in der modernen Gesellschaft auseinanderzusetzen
- die soziologische Beobachtung sozialer Phänomene, das soziologische Vorstellungsvermögen und die Wahrnehmung von Zusammenhängen zwischen Ursachen und Folgen von Migration zu üben
- Verbesserung der Fähigkeiten, einen kurzen Film zusammenzufassen, eine kleine Online-Recherche durchzuführen, Interviews zu führen und die Ergebnisse mit Hilfe verschiedener Werkzeuge wie einem Stammbaum, einem Zeitstrahl oder einer Karte zu präsentieren

# BENÖTIGTES MATERIAL & EQUIPMENT

- Zugang zum Internet
- Projektor
- Kurzer Animationsfilm über Geflüchtete aus der Just Now Toolbox https://youtu.be/i5fnRd2\_gB4
- Anwendungen für Stammbaum oder Genealogie
- Zeitstrahl-Anwendung (www.timetoast.com)
- Google Maps-Anwendung
- Padlet-Anwendung

#### **METHODIK**

- Brainstorming
- Befragung
- Erstellen von Zeitstrahl und Stammbaum
- Erstellen einer Karte der Familienwanderungen in der Klasse
- Mündliche Präsentationen
- Gruppendiskussionen

# Überblick über die Aktivitäten (Prozess)

Dauer: 2 Sitzungen von 45 Minuten

#### TEIL 1: 45-50 MINUTEN

#### Einleitung: 5 Minuten

Die Lehrkraft stellt kurz den Inhalt und die Ziele dieser Unterrichtsstunde vor.

Thema: Migrationen: Begriff, Ursachen und Folgen

**Ziele**: Verstehen der Bedeutung der Begriffe Migration, Einwanderung, Asyl, Flüchtling/Geflüchtete; Verstehen der Ursachen und Folgen von Migration sowie sozialer Themen und Aktivitäten im Zusammenhang mit Migration.

Die Lehrkraft informiert die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen darüber, dass diese Unterrichtsstunde in zwei Teile geteilt wird und insgesamt 90 Minuten dauert. Sie\*er erklärt den Aufbau der Unterrichtsstunde. Im ersten Teil nehmen die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen an einem Brainstorming zum Phänomen der Migration teil, sehen sich einen Animationsfilm an und erhalten schließlich eine Hausaufgabe. Im zweiten Teil stellen die Schüler\*innen ihre Hausaufgaben vor und erstellen eine Karte der Familienmigrationen in der Klasse. Schließlich erhalten sie eine weitere Hausaufgabe, bei der sie zu jedem der 5 zugewiesenen Themen kurze Kommentare in der Padlet-Anwendung verfassen müssen.

### Zentraler Teil: 30 Minuten

Die Lehrkraft lädt die Schüler\*innen ein, an der Brainstorming-Aktivität teilzunehmen und die folgenden Fragen zu beantworten:

- Was ist Migration? Was ist sie und was ist sie nicht? Was ist der Unterschied zwischen Reisen und Migrieren? Wer ist ein Flüchtling? Wer eine geflüchtete Person?
- Können Sie Beispiele für Migrationen in der alten Geschichte nennen? Und im Mittelalter?
- Können Sie Beispiele für Migrationen in der modernen Welt nennen?
- Was sind die Gründe für Migration? Warum migrieren Menschen? Was wollen sie mit der Migration erreichen? Ist das positiv oder negativ?
- Was ist positiv und was ist negativ an der Migration? Welche Probleme gibt es im Zusammenhang mit der Migration?
- Wer ist für die Lösung der Probleme im Zusammenhang mit der Migration verantwortlich? Sind wir verantwortlich? Warum und wie sind wir verantwortlich?
- Was können wir persönlich tun, um die Probleme im Zusammenhang mit der Migration zu lösen? Was können wir nicht tun?
- Sind Sie mit der Situation und den Rechten von Flüchtlingen/Geflüchteten vertraut?

- Wissen Sie, was Asyl ist? Können Sie diesen Begriff definieren?
- Kennen Sie eine weltweit bekannte Person, die Migrationsgeschichte hat?
- Gibt es in dieser Klasse jemanden, der geflüchtet oder eingewandert ist?

Je nach den Antworten der Schüler\*innen kann die Lehrkraft zusätzlich Folgendes mitteilen:

- Migrationen sind soziale Bewegungen, die mit einem Wechsel des Wohnortes einhergehen, um ein besseres Leben zu führen. Migrant\*innen sind nicht nur durch den Zugang zu besseren Lebensbedingungen motiviert, sondern auch durch die Vermeidung von Naturkatastrophen, politischem oder wirtschaftlichem Druck, durch die Erlangung von Würde und durch den Zugang zu grundlegenden Menschenrechten usw.
- Ein Flüchtling ist eine Person, die ihr Land aus Gründen der eigenen Sicherheit verlassen musste. Dieser Status wird durch den internationalen Kodex Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Artikel 14) und das Übereinkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge garantiert. Ein Flüchtling ist eine Person, die sich außerhalb ihres Landes befindet und nicht in ihr Land zurückkehren kann oder will, weil sie Verfolgung aufgrund von "Rasse", Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer
- bestimmten sozialen Gruppe (zum Beispiel Geschlecht oder sexuelle Orientierung) oder wegen ihrer politischen Überzeugung befürchtet. Ein Flüchtling kann ein Asylgesuch stellen.
- Das Phänomen der Migration reicht bis in die Antike zurück, existierte im Mittelalter und ist auch heute noch präsent. Daher spielt sie eine wichtige Rolle in der Geschichte der Menschheit.
- Migration geht mit erwarteten, aber auch mit unerwarteten Folgen einher. Durch die Migration bleiben viele
  Menschen am Leben und verbessern sehr oft ihre Lebensqualität. Es gibt jedoch auch Herausforderungen im
  Zusammenhang mit Migration, wie z. B. die Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge, finanzielle
  Unterstützung, Bildung, soziale und medizinische Versorgung, persönliche Dokumente (z. B. Personalausweis,
  Pässe), Staatsbürgerschaft usw. Darüber hinaus sind Einwanderer sehr oft mit fremdenfeindlichen
  Einstellungen und Diskriminierung konfrontiert.
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie die oben genannten Probleme angegangen werden. Einige Länder halten ihre Grenzen offen und nehmen Flüchtlinge auf, andere nicht. Die Lösungen sollten jedoch von der Regierung entwickelt werden und im Einklang mit den internationalen Konventionen stehen. Es gibt auch einige Dinge, die wir im lokalen Rahmen und individuell tun können, denn wir sind nicht nur als Bürger\*innen, sondern auch als Menschen verantwortlich.
- Menschen, die migrieren, können auch einen Beitrag zu dem Land leisten, in dem sie leben. Es gibt viele berühmte Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, die in der Gesellschaft akzeptiert sind und für ihre Leistungen anerkannt werden.
- Und schließlich sind einige von uns bereits Migranten oder Geflüchtete und wir alle können in Zukunft in die Situation geraten, unser Land verlassen zu müssen oder zu wollen.

#### Letzter Teil: 10 Minuten

Die Lehrkraft lädt die Schüler\*innen ein, einen kurzen Animationsfilm über Geflüchtete aus der Just Now Toolbox anzuschauen und gibt den Schüler\*innen anschließend eine Anleitung für die Hausaufgabe.

# Hausaufgabe:

- Jede\*r Schüler\*in soll ein Interview mit deren Familienmitgliedern führen, um mehr über die Migrationsgeschichte in der eigenen Familie herauszufinden, indem er\*sie einige der folgenden Fragen verwendet: Woher kommt unsere Familie? Wo haben unsere Familienmitglieder früher gelebt? Sind sie umgezogen und wohin? Wenn ja, aus welchen Gründen (politisch, wirtschaftlich oder aus anderen Gründen)? Was haben sie früher gemacht? Wie haben sie die Kultur angenommen und sich in Bezug auf ihre Herkunft und Nationalität identifiziert?
- Außerdem sollten die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen die erworbenen Informationen anhand der folgenden Fragen reflektieren: Hattet ihr bereits Informationen über das Leben eurer Großeltern oder war es neu für euch? Sind Sie über etwas überrascht, das Sie durch die Befragung Ihrer Familienmitglieder herausgefunden haben? Wie fühlen Sie sich jetzt, da Sie wissen, wo und wie Ihre Vorfahren gelebt haben? Können Sie ihre Entscheidungen, Handlungen, Überzeugungen usw. verstehen?
- Jede\*r Schüler\*in sollte eine Zeitstrahl oder einen Stammbaum mit den Geburts- und Sterbedaten derer Vorfahren erstellen und dabei die Informationen hervorheben, die anderen helfen können, besser zu verstehen, woher die Familie kommt, wie und warum die Familienmitglieder ggf. ausgewandert sind. Die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen können dafür auch eine Online-Anwendung verwenden.

- Die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen sollten eine einminütige Präsentation vorbereiten, in der sie ihre Familiengeschichte erklären, z. B.: Ich bin\_\_\_ und ich wohne in\_\_. Meine Mutter/mein Vater ist aus\_\_. Ihre/seine Eltern und \_\_\_ lebten früher in\_\_. Sie beschlossen jedoch, umzuziehen und sich in \_\_\_ niederzulassen. Sie akzeptierten die Kultur (/nicht), weil\_\_. Sie fühlen sich \_\_\_ zugehörig. Ich kannte diese Information vor diesem Interview (/nicht). Ich bin (/nicht) überrascht, weil\_\_. Die Schüler\*innen sollten auch die Migrationsroute ihrer Familienmitglieder vorbereiten, um sie auf der Karte der Familienmigration in der Klasse darstellen zu können.
- Die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen sollen einen kurzen Kommentar zum Animationsfilm verfassen und darüber nachdenken, ob sich ihre Meinung zum Phänomen der Migration geändert hat.

#### **TEIL 2: 45-50 MINUTEN**

#### Rekapitulation und Einführung: 5 Minuten

Die Lehrkraft fasst kurz die vorangegangene Sitzung und die Hausaufgaben zusammen.

#### Zentraler Teil: 30 Minuten

Die Lehrkraft/Erzieherin fordert die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen auf, eine einminütige Präsentation über die Migrationsgeschichte ihrer Familie zu halten. Die Schüler\*innen können ihre Ergebnisse mit Hilfe von Anwendungsprogrammen präsentieren, die sie zu diesem Zweck verwendet haben. Nach der Präsentation sollte der\*die Schüler\*in die Migrationsroute der Familie in eine von der Lehrkraft erstellte und an der Schultafel aufgehängte Migrationskarte einfügen.

#### Reflexion: 10 Minuten

Nach den Präsentationen fordert die Lehrkraft die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen auf, einen Blick auf die Karte der Familienmigration zu werfen und ihre Kommentare dazu abzugeben, wie die Karte aussieht und was sie daraus schließen können. Sie werden auch aufgefordert, ihre Überlegungen zu einem kurzen Animationsfilm, den sie in der letzten Sitzung gesehen haben, mitzuteilen und festzustellen, ob sich ihre Meinung zur Migration geändert hat. Die Lehrkraft lädt die Schüler\*innen ein, sich gegenseitig Fragen zum Thema dieser Unterrichtsstunde zu stellen. Die Lehrkraft gibt den Schüler\*innen eine Hausaufgabe, einen Link zu einer Padlet-Anwendung (die von der Lehrkraft erstellt wurde), in der sie über das Gelernte nachdenken müssen, indem sie 5 kurze Kommentare zu den folgenden Themen verfassen:

- 1. Migration: von der alten Geschichte bis heute
- 2. Migration und Kunst
- 3. Migration in der modernen Gesellschaft: Herausforderungen und Menschenrechte
- 4. Migration in der Zukunft: Ich als Person, die von Migration/Flucht betroffen sein kann/wird
- 5. Berühmte Menschen, die Migrations-/Fluchtgeschichte haben, und ihr persönlicher Einfluss auf die Gesellschaft

# ONLINE-DURCHFÜHRUNG

Wenn Sie diese Lektion im Online-Unterricht einsetzen möchten, müssen Sie einige Änderungen vornehmen.

Alle oben erwähnten Materialien und Ausrüstungen, wie z. B.: Zeitstrahle, Stammbaum, Google Maps, Padlet, sind bereits digital. Auch Interviews können in digitaler Form geführt, gefilmt und veröffentlicht werden.

Um die Anpassung an die Online-Umgebung abzuschließen, muss die Lehrkraft die Einführungs- und Reflexionsaktivität von einem Treffen vor Ort auf ein Online-Treffen umstellen.

Alle grundlegenden Elemente der Einführungs- und Reflexionsaktivitäten wie Brainstorming, Vortrag und Definition von Schlüsselwörtern, Präsentation der "Just Now"-Animation, Aufgabenübergabe, Aufgabenpräsentation, Diskussionssitzung - können dank der Werkzeuge, die in Online-Meeting-Plattformen integriert sind (Jam Board, Share Screen, Chat usw.), durchgeführt werden. Um eine erfolgreiche Anpassung zu gewährleisten, muss sich die der Lehrkraft auf Moderation, Zusammenarbeit und Unterstützung konzentrieren.











Der Inhalt dieser Materialien gibt nicht die offizielle Meinung der Europäischen Union wieder. Die Verantwortung für die Informationen und Ansichten, die in den Materialien zum Ausdruck gebracht werden, liegt allein bei den Autor\*innen.